



Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Vorlage 6-4231/20-IV - Buskonzept Nordraum Landkreis Teltow-Fläming und Erweiterung des Rufbussystems auf die Gemeinde Niedergörsdorf

Beschlussvorschlag:

Zu 4.

Der letzte Punkt wird wie folgt geändert:

c) Die Ergänzung der Stadtbuslinie 702 der Stadt Ludwigsfelde um eine Expressverbindung ohne Zwischenhalt zwischen den Bahnhöfen Ludwigsfelde und Struveshof, sofern gesichert ist, dass die verkürzte Fahrtzeit nicht durch längere Wartezeiten auf den Bahnhöfen aufgehoben wird.

Dazu nimmt die Landrätin wie folgt Stellung:

Die Linie 702 soll gemäß der Vorlage so verdichtet werden, dass sie auch an den Wochenenden eine Verbindung zwischen dem Bahnhof Ludwigsfelde und dem Bahnhof Struveshof sicherstellt. In der Zeit von Montag bis Freitag bleiben die derzeitigen Takte bestehen.

Derzeit beteiligt sich die Stadt Ludwigsfelde an der Linie 702 im Rahmen der Kostenbeteiligung für Stadtbusverkehre mit 50% des Jahresfehlbetrages. Sollte die Linie 702 zu einer Expressverbindung ohne Zwischenhalt ausgebaut werden, wird sich die Stadt Ludwigsfelde gänzlich aus der Mitfinanzierung zurückziehen. Hierbei würden Mehrkosten für den Landkreis von ca. 45.000 € entstehen. Des Weiteren wird die Linie 702 verkehrstechnisch durch linienübergreifende Dienste realisiert. Dies bedeutet, dass hier mit einem Fahrzeug mehrere Linien realisiert werden. Eine Direktverbindung hätte demzufolge direkte Auswirkungen auf das gesamte Liniensystem in Ludwigsfelde und darüber hinaus.

Die Verwaltung sieht mit der Verdichtung/ Ausdehnung der Linie 702 die bestmögliche Lösung zur Anbindung der Mittelzentren an den BER. Damit sind weitere Möglichkeiten gegeben, um insbesondere aus dem ländlichen südlichen Raum die Zentren zu erreichen und besser an den BER angebunden zu sein. Dies stellt eine sehr viel bessere Alternative zu den jetzt aufgezeigten Verbindungen von Luckenwalde über Berlin Hauptbahnhof oder Berlin Südkreuz dar.

Die in der Begründung vorgeschlagenen Maßnahmen (Kopfbahnhof etc.) sind derzeit in keiner Weise absehbar noch realisierbar.

Die Realisierbarkeit der vorgeschlagenen Verbindung ist eng an den Fahrplänen und der Zuverlässigkeit der Bahn, auf beiden Strecken, gekoppelt. Hier sind wir bis zum Jahr 2022 auf einen sicheren und verlässlichen Takt der Bahn angewiesen.

Die Verwaltung empfiehlt die Ablehnung des Änderungsantrages.

Wehlan

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Telefon: 03371 608-0
Telefax: 03371 608-9100
USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52
BIC: WELADED1PMB
IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>